

Der
H. H. Statthalter
in
Tirol und Vorarlberg

Innsbruck den 29. April 1869.

Nr. 7701.
I

Die durch Hofrathsrath und Landrathzeitigen
Eröffnung der Sub. med. chirurg. Medizinischen
und anatomischen, ist mit der Erhaltung der
Lehrstühle überhaupt sind Sie zu erhalten
werden. Einigkeit auszusprechen.

Es gebührt dem Alt, dem hohen Ministerium
die Erhaltung der Lehrstühle zu erhalten,
sind wahrscheinlich mit Ungewissheit und nicht
bestimmter Erklärung bezüglich der Sub. med.
chirurg. Medizin auszusprechen Lehrstühle
in Uebereinstimmung sind.

Es ist die Landrath unter Verpflichtung
auszusprechen Lehrstühle auszusprechen
auszusprechen auszusprechen auszusprechen
auszusprechen auszusprechen auszusprechen
auszusprechen auszusprechen auszusprechen
auszusprechen auszusprechen auszusprechen
auszusprechen auszusprechen auszusprechen
auszusprechen auszusprechen auszusprechen

84

Insamling utredt försigtligt i Krigsrummet
i Lützen, om Gafallspisens och Stabens
betyg till General Majorerna i den
Staden för beringad värd

Lützen

Den
Kungliga Hofstyrelsen
Sänd General Major. Regimentschef
Dr. Lützen

Hier

Wed. 20. Apr. 1869.

Z. 84. / M

No. 9901.

And

British Consulate General of Bremen

Mr. Benjamin

Dr. Wessham

Esq. /
Theirs



Z. 84.

15. V 1869

Euer Excellenz;

In Befolgung des f. o. M. z. 7701
 habe ich die Ihnen Euer Excellenz
 dem Kreisphysicus zur Befolgung
 nachfolgend für die Lehranstalt
 die sich zu errichten mit
 die. Schulzeit zu errichten,
 für welche schon vom hiesigen
 Unterrichts-Ministerium
 mit Genehmigung des hiesigen
 Landes-Physicus an dem
 schon bestehenden Institut für
 die Lehranstalt nachfolgend
 Lehrkräfte in Aussicht
 genommen worden sind.

Zu erlauben mir erlaube
 folgenden Namen vorzuschlagen.
 am 1. d. f. o. für Lehr-
 anstalt wird die. Schulzeit auf
 vier Stunden nach dem
 Befehl, so wie ich Lehr-
 anstalt n. wissenschaftlichen
 Einrichtungen für die. Schulzeit
 unter. Schulzeit in Antrag
 zu bringen n. zu

1. dem hiesigen. Erst
 Danischer für die Lehran-
 stalt des Inspektors aus-
 weisend.

Es ist 55. Jahre alt, hiesig,
 apfels, Vater von 4 Kindern
 katholisch. hiesig sub lit. 1
 in der hiesigen hiesigen
 allmählich. In der hiesigen vom 19.

ofun Sublofierung hawenn
denn. Ein besitzel pfer nuan
zollen zueignung der furch
mit dem J. 1849 stationiert
zuerstmann Substanz über
Inklination n. Verknüpfung
im Militärspital mit be-
sonnener Anweisung
der Militärspitalverwaltung.
Militärspital. Endlich ist
er sich auch durch seine Anteil-
nahme an der Verwaltung, die
Spitalverwaltung, an welcher Stelle
nicht nur auf sich sein mit der
am die bei der furchung
philosophischer Substanz
inseparablen Grenzen der
Medizin mit yuoleren Mit-
gen befruchteten, ^{in der}
Bedeutung mittelst der
Inselten Saucenpflanze
um nicht furchung zu weisen
und furchung zu weisen.
Aber, besonders kann man
yuanf. ~~ist~~ ist auf der
Welt. Gehen in der
n. Nicht holl können
weilich. Das von der
den zueignung der furchung
manifester handlungsfeld
Erstungem werden sublit.
A. in der zueignung augen-
pflanz.

2. Ein Hof. Ein. Verhil
Bilanz von Regierung
Majestät für ein
Lohn der furchung der furchung
selbst n. Gynäkologie.
Er ist sehr alt, Ludwig, C.
Hof.

Am 12. Apr. 1851 wurde er
zum Prof. der Span. und
port. Lit. an der Univ. zu
Leipzig ernannt, am 28. Apr. 1851
erwidert und nach Ablauf
des Trienniums am 7.
Juni 1854 in Sachsen
berufen.

Wenig später kam der
grosse Brand in Leipzig als
offenliegendes Verbrechen
zur Sprache, von dem die
Lehrer nicht nur durch
sich selbst in Kenntnis setzten,
sondern auch durch die
Ankündigung der
Lehrer des Hauptstudiums
am 12. Aug. 1854 durch
den Prof. Dr. P. P. P. P. P. P.
am 17. Okt. 1854
1854 in 6 Jahren
nach dem Ausbruch
des Brandes am 7. Juni
1854 in Sachsen
berufen.

Im J. 1859 wurde er
in den Hofrath berufen
als Chefarzt einer
großen Abtheilung. Hielt
er in Braunschweig, hielt viele
Vorträge über den
Tuberkulose gratis,
wurde ihm am 17. Apr.
1860 durch die
Hochschule
von C. H. Carl Ludwig
die Stelle n. d. Hofrath
seiner Majestät
für diese Universität
aufgehoben. Hielt er
in Braunschweig
am 17. Apr. 1860 die
3. von dem Prof.
Dr. Anton Tschurtschen-
thaler für die
Zahl der allg. medicin.
Pathologie n. Hygiene,
Pharmacologie n. Therap.
und Gynäkologie, in der
bibliothekische
Prof. Dr. 53 Jahre alt,
mannschaft n. d. Hofrath.
Darin
H. H. Professor
dieser allg. Bibliothek
am 5. Jun. 1856; in
dieser Zeit in
gründete 13 Jahre n. d.
Wissenschaft. Auf
Krankheiten in
Klinik vom 10. Jun. 1855
bis Ende März 1856 und

von der auf 6 Jahre
Klinische Assistent, Zug.
glückliche 4 Jahre, war
in der
Medizin, von dem für

geboren worden vom 7. May
1862 bis 10. Apr. 1864, zu
seinem 10. Geburtstage
wofür er in der Regel die
vollen Ehrenämter besitzet,
mit der für seine künftigen
Anforderungen auf die weltliche
Wissenschaften Bildung
besetzt, was für den Prof.
der allg. Zoologie und der
Physiologie schon beif.
Bedeutung ist. Nebenher
verkauft er sich an für
physiologischen J. Stricker,
Hilf. Geom. / Physik mit
12 Jahren verbunden und in
diesem Zusammenhang ist ab ison
gekauft die physikalische
wissenschaftliche Darstellung, die
er im dringlichsten Zustande
übernehmen sollte, hat
stärker mit ganz neuen
Sachen dem unruhigen Stande
der Wissenschaft n. h. h. h.
man übersehen auf für
den aufstrebenden Stand,
nicht ganz zu lassen, wofür
erben können im Beispiel.
nicht zu fast die Drogen
man wenig zu zahlen sollte.
man kann man man
zum Aufhören nicht zu
gibt man man man
früher, wofür die
Krankheitsbeschwerden
Ankündigung und die

1. Im J. v. Joseph
Fischer für die Aufnahme
des spirituellen St.
n. - Er ist 44 Jahre
alt, k. u. k., hauptsächlich aus
Wien von 5 Kindern.

Seine bisherigen Verrichtungen
sind, ~~ausser~~ ^{ausser} ~~den~~ ^{den} ~~in~~ ⁱⁿ ~~den~~ ^{den}
so wie unter dem Namen
in die letzten sub lit. C
berühmten ~~unter~~, ~~den~~
folgend:

a. Am 10. März im
Jahre 1850, alle. ~~ausser~~
jenseit als ~~ausser~~ ^{ausser} ~~den~~ ^{den}
Anfang Sept. 1850 bis Ende
Juni 1851;

b. Am 10 1/2 Monate
als Assistent des spirituellen
St. in Salzburg vom
1. Juli 1851 bis 15. Mai
1852;

c. Am 10. März 9. hollen
Jahre als Ober- u. Angi.
verantwortl. in der k. k. ~~ausser~~
angl. Branche.

Am 10. März. ~~ausser~~ ^{ausser} ~~den~~ ^{den}
am 4. Jahre als Assistent
des spirituellen St. an der
k. k. univ. spirituellen. Josephs-
Academie; ~~ausser~~ ^{ausser} ~~den~~ ^{den}
J. 1857 bis 1859 zugleich
als Dozent des ~~ausser~~
Spielmanns, ~~ausser~~ ^{ausser} ~~den~~ ^{den}
im ~~ausser~~ ^{ausser} ~~den~~ ^{den} Jahre 1859 ~~ausser~~
zwei Monate als ~~ausser~~
hohen Professor der

welche in dem Erlaune und
Kaufmannschaft vom J. 1858
bis 1868 unterhalten sind.

Überdies muß ich
ich sowohl nach dem allg.
Kaufm., als nach dem
Kaufm., wie auch nach dem
und nimmt die Bildung
da ich selbst bei meinem
Leben geübt. Operationen
und geübt war, daß
Kaufm. nicht so
Kaufm. geübt. Operationen
während gab, und die
bezüglichen, während
Kaufm. Operationen
zu dem nach sich selbst
ausführlich nach dem
sind die Bildung aller
Umstände nach dem
mit dem Kaufm. Kauf.
Kaufm. u. geübt
Kaufm. Kaufm. Kaufm.

Es ist der Erlaune
Kaufm. Kaufm. Kaufm.
Kaufm.

5. Im J. 1860
Kaufm. Kaufm. Kaufm.
Kaufm. Kaufm. Kaufm.

Es ist 35 Jahre
Kaufm. Kaufm. Kaufm.

Es waren mit dem
Kaufm. Kaufm. Kaufm.
1864 zum Kaufm. Kaufm.

Den Provinzen niedrig. Pa.
Hologim u. Hesperid und
niedrig. Klivis namentl, in
diesem Eigenschaft am
7. Apr. 1864 benannt
und mit Allmof. Subst.
vom 31. Jän. 1868 in
diesem Zusammenhang
stellig.

Erstmal war nur
zweimal vom J. 1859 - 1863
Assistent an dem niedrig.
Klivi Subst. Prof. Phoda
in Berlin. Im J. 1866 über-
nahm er als Ersatz
ein Milit. Bezirksabteilung
von Hannover dem Prin-
zen, wofür er einen
Allmof. Subst. Zusatzen
erhielt.

Er ist nicht allseitig wis-
senschaftlich gebildet
sonst, er mag nicht li-
beral sein, aber er
gelingt es ihm und er
ist unter den zu seinen
wichtigen Ausbildung
als Klivis Professor
nicht nur einflussreich. Er
empfehlte dem
ist bereit zum Dienst
wird in diesem
Verf. an die niedrig.
für die holländ.
man zu zeigen.

Blindheit nicht aufhört
hört, und sich ~~besten~~ allen
dies fünf Professoren
dies in Verbindung mit
Antheil der ihnen ist
bisher hunderttausend
fünf, diese ungenügende
wissenschaftliche Fortbil-
dung, diese Klumpen ist,
und Verändern und diese
ist nicht abzuschreiben.
Mit Rücksicht auf diese
unergiebigen Sinne zu
m. Einmal der Fall
findet sich nicht nur
hat, alle diese 5
und Professoren nicht
zum Besten und dem
Verfahren der
kann, sondern auch
werden zum Besten
ist sehr wichtig
Folge mit dem
Euer Excellenz anzu-
nehmen, daß ich
Allen der
ist bisher schon an dem
f. v. einmal
auf die guten
Sinn ist bei der
ursprung ist ein
gute Beste
wirkung in die
fall Besten
gute Besten
und guten

wog des Falb, weil sie,

1. wenn man ihnen die
nächstbesten Dienstleistungen nicht
erweisen bei der Leinwand
ihnen gefallt nicht an sich,
und würde, den man an
günstlichen Professoren
den geringsten und die. Gekult.
für, ganz gleiches die
wog zum Leinwand Leinwand,
zum in der Leinwand, keine
Dienstleistungen Leinwand
anzuwenden in der Lage
sagen werden, ganz gleich
günstlich würden, und
das gewiß nicht billig wäre.

2. Weil nicht die
Professoren sich bis zum
für die Leinwand über
andere Leinwand und
keine Leinwand, und
indem für die Leinwand
nicht die Leinwand
nehmen, nicht die
nehmen, so z. B. Anstalt
z. B. Anstalt. Anstalt für
die Leinwand über das
Anstalt jährlich 400 fl.
für die Leinwand über das
Anstalt jährlich 215 fl.
also zusammen 715 fl. Wenn
man nun die Anstalt
von 1260 Anstalt soll,
so werden die Anstalt
nicht die Leinwand
nicht die Leinwand von jährlich
400 fl., während die
mit der Leinwand Professoren.

am yndigst anfangung
dies die vortrage für die
dizien in flandern nun da
dunkel grozzenen frey
wind als bis zur. Kompo
mentat der 26. Prof.
da. fiffen fünf drey
unaußen zu 215 für
die vortrage über augen
frillend.

3. dinstag den ^{undig.} Pro-
fessoren in Jun. 6. wird
die piff auf dem zirkel
gel, die dinstag den
bald und die hundert doppel
befindlich anzahl die aus
übung der anzahl der
pfe in der angestrichen
Unterhandlung; die
gibt den dinstag
dies die vollzogenen
dies ~~bevor~~ unaußen
wird die einflussquelle
zu yndigst, da die
zist der dinstag den
wird die dinstag den
am nicht so grozzen wird
in frey und ganz frey
wind und weil alle die
jüngst, welche sind die
dizien studium unaußen,
wie hundert dinstag ist, die
dinstag ~~zum~~ zum
dies die dinstag den
gibt den dinstag den
wird die dinstag den
wird die dinstag den
wird die dinstag den

Universität - Professo-
ren zu ernennen, als Uni-
versität - Professoren
wurden und als solche
im J. 1849 von Pa. S. v.
S. Hoff. Musikalisch auch
beständig weitergeführt, von
Königlichen in der Stadt
in Aussicht zu nehmen,
mit einem um so mehr, als
auch allen, von dem J.
1849 ausstellten philo-
sophischen Professoren
in seinem Gesellsch.
von der untern Hofstadt
unabhängig ^{waren} ~~unabhängig~~, unerschlag-
lich ⁱⁿ ~~als~~ auf Grund des
Kais. Mand. vom 19.
März 1851 ~~und~~ ~~aus~~
~~dem~~ ~~Land~~ ~~aus~~ ~~dem~~
der in der Stadt ~~am~~
am 1. Nov. 1849
angeordnet zu werden
und bewilligt worden
sind, während nun, obgleich
mit Universität - Professo-
ren, ~~sonst~~ ~~noch~~ ~~aus~~ ~~dem~~
dieser der ~~ersten~~. ~~Letzter~~,
ausstellte aus dem ~~Universität~~
phil. ~~Land~~ ~~aus~~ ~~dem~~
von Taubgasse ~~bleib~~
und während nun ~~von~~ ~~der~~
zu ~~Erweiterung~~ ~~der~~
am 1. Nov. 1850 in der
2. Gesellschaft, die ihm
nach ~~dem~~ ~~ersten~~ ~~aus~~ ~~dem~~

Die erste Erweiterung

g. 84.